

jochen brehm
Sachverständigenbüro für
Baum-, Arten- und Umweltschutz –
Sachverständiger und Gutachter
& Partner mbB

Schulweg 1
15711 Königs Wusterhausen

telefon
03375 52357-40

telefax
03375 52357-69

e-mail
info@baumwert.de

internet
www.baumwert.de

Bebauungsplan 02/20 "Dorfgemeinschaftshaus Rotberg"

**Hier: Biotoptypen
Stand: 20. Februar 2024**

partner
jochen brehm
alexander burghardt
sebastian unger

Untersuchungsgebiet und Biotoptypen



Abbildung 1: Geltungsbereich Bebauungsplan 02/20 "Dorfgemeinschaftshaus Rotberg" (Bildquelle Gemeinde Schönefeld)

Das in Abbildung 1 dargestellte Gebiet soll durch den Bebauungsplan 02/20 "Dorfgemeinschaftshaus Rotberg" festgesetzt werden. In Vorbereitung des B-Planes wurde eine Biotoptypenkartierungen beauftragt.

Folgende Biotoptypen befinden sich im Plangebiet bzw. teilweise auch überschneidend mit dem Umfeld (s.a. Planzeichnung):

0113332 Gräben, trockengefallen oder nur stellenweise wasserführend, weitgehend naturfern, ohne Verbauung, teilweise beschattet

Südlich entlang der Plangebietsgrenze verläuft ein Graben, der einen schwankenden Wasserstand hat. Im Graben existieren stellenweise Schilfbestände (*Phragmites australis*) und das Ufer ist partiell mit Baumreihen bepflanzt, die den Graben beschatten.

05112 Frischwiesen

Auf dem überwiegend mineralischen Standort, der zudem relativ feucht ist, dominiert der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*). Dazu wachsen verschiedene Stauden und Kräuter wie Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum* sect. *Ruderalia*), Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*), Spitz-Wegerich (*Plantago lanceolata*). Die Wiese wird seltener gemäht als der benachbarte Scherrasen, sodass sich insgesamt eine üppigere Vegetation, mit mehr Stauden und Kräutern, ausbilden kann.

05160 Scherrasen

Der Großteil der Fläche wird regelmäßig gemäht um als Fußballplatz oder für Feierlichkeiten genutzt werden zu können. Es dominieren folgende Gräserarten: Gewöhnliches Wiesen-Rispengras (*Poa pratensis*), Einjähriges Rispengras (*Poa annua*) und Weidelgras (*Lolium perenne*) sowie stellenweise die krautigen Pflanzen wie Breitblättriger Wegerich (*Plantago major*), Weißklee (*Trifolium repens*), Gänseblümchen (*Bellis perennis*).

071421 Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten

Im Plangebiet wurden Gehölze angepflanzt, die in kleineren Reihen stehen. Es handelt sich um heimische Baumarten wie Erle (*Alnus glutinosa*), Weide (*Salix spec.*) und Mirabelle (*Prunus cerasifera*).

10200 Spielplätze

Auf dem Spielplatz gibt es Sandkästen, Klettergerüste und Rutschen.



Abbildung 2: Blick auf den Scherrasen von Nordosten aus (03.04.2023)



Abbildung 3: Baumreihe im Südwesten (03.04.2023)



Abbildung 4: Baumreihe im Norden (22.05.2023)



Abbildung 5: temporär wasserführender Abzugsgraben (17.04.2023)



Abbildung 6: Blick auf den ausgetrockneten Graben (22.05.2023)

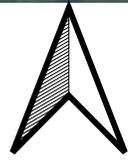


Abbildung 7: Frischwiese (03.04.2023)

Bebauungsplan 02/20 "Dorfgemeinschaftshaus Rotberg"
Planinhalt: Biototypen 2024



0 100 m



- Plangebiet
- Biotope**
- 0113332 Gräben, temporär wasserführend
- 05112 Frischwiesen
- 05160 Scherrasen
- 071421 Baumreihen
- 10200 Spielplätze